

PPVMEDIEN-Leser-Awards für das Großmembran-Mikrofon MK 4 und das Funkmikrofonsystem ew 100 G3-1G8

Wedemark, 30. März 2012 – Der erste Tag der Musikmesse/prolight+sound stand im Zeichen der PPVMEDIEN-Leser-Awards, die jährlich für die besten Musikinstrumente und das beste Audio-Equipment vergeben werden. Tausende von Lesern der Magazine SOUNDCHECK, KEYS, Tastenwelt, DrumHeads!! und guitar hatten über ihre Produktfavoriten abgestimmt. Sennheiser freute sich über gleich drei Awards: Das Großmembran-Kondensatormikrofon MK 4 siegte in der Kategorie „Mikrofon des Jahres“ des SOUNDCHECK Leser-Polls und wurde von den Lesern der KEYS als „Bestes Mikrofon“ ausgezeichnet; das Funkmikrofonsystem ew 100-935 G3-1G8 gewann den begehrten Award in der Kategorie „Wireless System des Jahres“ beim SOUNDCHECK Leser-Poll.

„Die PPVMEDIEN-Leser-Awards sind für uns etwas Besonderes, weil die Leser und Anwender ihre Favoriten wählen,“ erklärte Produktmanager Sebastian Schmitz, der für Sennheiser die Awards entgegennahm.

Großmembran-Kondensatormikrofon MK 4

Das MK 4 mit seitlicher Einsprache hatte auf der letzten prolight+sound seinen Europa-Launch. Das in Deutschland gefertigte Nieren-Mikrofon verzichtet bewusst auf technische Extravaganz und konzentriert sich ganz auf den Sound. Der warme, direkte Klang mit der feinen Hochtonauflösung empfiehlt das Mikrofon fürs Recording von Gesang, Stimme, akustischer Gitarre, Flügel sowie Blas- und Streichinstrumenten, aber auch für die Live-Bühne, wo es beispielsweise am Drumset oder am Gitarrenverstärker glänzt. „Bei der Entwicklung wurde außerdem auf eine zugleich elegante und effiziente Mikrofonkonstruktion geachtet, so dass wir unseren Kunden das MK 4 zu einem attraktiven Preis anbieten können.“



Funkmikrofonsystem ew 100-935 G3-1G8

Mit der Funkmikrofonserie ew 100 G3-1G8 hatte Sennheiser auf der letzten prolight+sound als erster Hersteller drahtlose Mikrofone für den Bereich 1800 MHz

vorgestellt. Sie weichen damit auf einen höheren Frequenzbereich aus, der in vielen Ländern Europas exklusiv für drahtlose Audioübertragung freigegeben wurde. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie weiteren europäischen Ländern kann das System sogar anmeldefrei und damit kostenlos betrieben werden. Produktmanager Martin Fischer: „Die 1800-MHz-Systeme entlasten den unteren UHF-Bereich, und da der Frequenzbereich von 1785 MHz bis 1800 MHz exklusiv für Audioübertragung reserviert ist, haben die Nutzer sozusagen „freie Bahn“. Es gibt keine Primärnutzer und TV-Sender, um die man herumplanen müsste. Es freut mich sehr, dass die Leser der SOUNDCHECK das Vocal System zu ihrem Favoriten gewählt haben.“



Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2010 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 468 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser über 2.100 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Kanada, Mexiko und den USA sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Professional Systems
Stephanie Schmidt
Am Labor 1 • 30900 Wedemark
Tel. +49 (5130) 600 - 275
stephanie.schmidt@sennheiser.com

Bildunterschriften:

MK 4 with elastic suspension.jpg: Ausgezeichnet: Das Großmembran-Kondensatormikrofon MK 4 von Sennheiser

ew 100 G3-1G8.jpg: Das erste Funkmikrofonsystem für den 1800-MHz-Bereich wurde von den Lesern der SOUNDCHECK zum „Wireless System des Jahres“ gewählt